



IPC Strategischer Plan 2019 - 2022

Juni 2019

Übersetzte Version

Bei diesem Text handelt es sich um eine Übersetzung des im Original erschienenen Strategischen Planes 2019-2022. Die englische Originalversion ist in jedem Fall das gültige Referenzdokument.

Internationales Paralympisches Komitee

Adenauerallee 212-214 Tel. +49 228 2097-200
53113 Bonn, Deutschland Fax +49 228 2097-209

www.paralympic.org
info@paralympic.org



Inhalt

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Vorwort des Präsidenten | 3 |
| 2 | Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) | 6 |
| 3 | Strategischer Rahmen | 8 |
| 4 | STRATEGISCHE PRIORITÄT 1: | 9 |
| 5 | STRATEGISCHE PRIORITÄT 2: | 11 |
| 6 | STRATEGISCHE PRIORITÄT 3: | 13 |
| 7 | STRATEGISCHE PRIORITÄT 4: | 15 |
| 8 | STRATEGISCHE PRIORITÄT 5: | 16 |
| 9 | ANGESTREBTE ERGEBNISSE..... | 17 |



1 Vorwort des Präsidenten

Liebe Freunde der Paralympics,

es ist mir eine große Freude, Ihnen den Strategischen Plan des IPC für die Jahre 2019-2022 vorzustellen, der den Beginn einer neuen Ära für das Internationale Paralympische Komitee (IPC) und die Paralympische Bewegung einläutet.

Seit seiner Gründung im Jahr 1989 hat das IPC 30 Jahre lang ein enormes Wachstum verzeichnet. Dies spiegelt sich wider in der Expansion der Bewegung auf mehr als 200 Mitgliedsorganisationen, der rapiden Verbesserung der Para-athletischen Leistungen in allen Sportarten und der Entwicklung der Paralympischen Spiele zum weltweit wichtigsten Sportereignis für soziale Inklusion.

Diese so beispiellose Entwicklung verlief jedoch nicht ohne Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund haben wir aus erster Hand die Sichtweisen und Probleme unserer Mitglieder und wichtigen Interessensgruppen vernommen.

Das Handeln auf der Grundlage dieses erhaltenen Feedbacks soll nun sicherstellen, dass es sich um einen strategischen Plan für alle handelt und mittels fünf strategischer Prioritäten den Weg für die Paralympische Bewegung weist. Er legt für die IPC-Mitglieder den Kurs für die nächsten vier Jahre fest, den wir mit der einzigartigen transformatorischen Energie der Paralympischen Bewegung vorantreiben.

Eine Plattform für Wachstum

Para-Athleten, fairer Wettkampfsport und strategische Partnerschaften sind die zentralen Säulen der Paralympischen Bewegung, die für die langfristige Sicherung ihrer Integrität und die Entwicklung der Bewegung unerlässlich sind.

Durch die Umsetzung dieses Planes stellen wir sicher, dass das IPC eine offene, proaktive und partnerschaftliche Unterstützungsorganisation ist, die ihre Mitglieder und die Athletengemeinschaft besser versteht, einbezieht und deren Bedürfnisse berücksichtigt.

Eine Organisation ist nur so gut wie ihre Mitglieder und es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir intensiv daran arbeiten, die Paralympische Bewegung auf allen Ebenen zu stärken. Wir werden die Kommunikation und den Informationsaustausch verbessern, eine gute Führungsstruktur und eine solide Klassifizierung in der gesamten



Bewegung protegieren, zur Paraspport-Teilnahme anregen und die Geschlechterparität sowohl auf als auch neben dem Spielfeld fördern.

Als eine athletenzentrierte Organisation müssen die Sportler eine größere Rolle bei unserer Entscheidungsfindung spielen. Ich freue mich daher, dass die in diesem Plan dargestellten Prioritäten durch die im März 2019 veröffentlichte Vierjahresstrategie des IPC-Athletenrates ergänzt werden.

Dank unserer wachsenden Partnerschaft mit dem IOC ist die Zukunft der Paralympischen Spiele bis mindestens 2032 gesichert. Aufbauend auf diesem Fundament ist es unsere Aufgabe, die sich uns bietenden Möglichkeiten auszuschöpfen und das Spitzenereignis der Paralympischen Bewegung noch weiter zu optimieren.

Wir sind zuversichtlich, dass unsere Mitglieder auch in Zukunft in allen Sportarten die bestmöglichen Athleten ausbilden werden, wobei sie bei Bedarf auf die Unterstützung der Agitos Stiftung zurückgreifen können. Bis 2032 werden wir die Qualität der Paralympischen Spiele weiter verbessern und die globale Beteiligung und Reichweite noch erhöhen. Wir werden außerdem die Einflussnahme der jeweiligen Spiele auf die wirtschaftliche, bildungsbezogene, gesellschaftliche, sportliche und urbane Entwicklung in der Gastgeberstadt und dem Gastgeberland maximieren.

Transformation der Gesellschaft

Es ist nicht zu übersehen, dass die Arbeit der Paralympischen Bewegung einen erheblichen und tiefgreifenden, positiven Einfluss auf die Gesellschaft hat. Ein Bereich, in dem wir die Kraft der Paralympischen Bewegung sehr gut beobachten können, ist, wie wir bei zahlreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) vorankommen, die darauf abzielen, eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu erreichen. Indem wir weiterhin das wachsende Profil unserer Aktivitäten, Sportveranstaltungen und Para-Athleten nutzen, können wir gemeinsam die SDGs vorantreiben, ein größeres Publikum ansprechen und die Einstellung gegenüber Menschen mit Behinderungen global verändern, indem wir Vielseitigkeit und Einzigartigkeit zelebrieren.

Wir werden enger mit unseren IOC-Kollegen, Mitgliedern und anderen strategischen Partnern, die unsere Leidenschaft für Inklusion teilen, zusammenarbeiten, um ein effektives Storytelling zu fördern und die Möglichkeiten, die uns die digitale Revolution bietet, voll auszuschöpfen.

Grundlegend für einen solchen kulturellen Wandel ist eine bessere globale Positionierung der Paralympischen Marke, sodass eine möglichst breite Zielgruppe bessere Möglichkeiten



bekommt, sich zu engagieren, zu verstehen und zu würdigen, was unsere transformatorische Arbeit so einzigartig macht.

Der erste Schritt hin zu dieser Positionierung war die detailliertere Ausarbeitung einer Vision und Mission für das IPC, um dessen Zweck, nämlich den Sport als Katalysator für die Schaffung einer besseren Welt zu nutzen, besser darzustellen.

Ich weiß sehr wohl, dass dieser ehrgeizige Plan eine Menge harter Arbeit für das Managementteam des IPCs bedeutet. Sie werden dabei umfassend vom Vorstand und den herausragenden freiwilligen Helfern unterstützt, deren Engagement für die Paralympische Bewegung keine Grenzen kennt.

Wir wollen beim IPC den Standard dessen, was wir tun und wie wir es tun, weiter anheben, bewährten Vorgehensweisen zu einem größeren Bekanntheitsgrad verhelfen und den Wissensaustausch zwischen allen Beteiligten fördern. Unser Ziel ist simpel: die Entwicklung des IPC hin zu einer besseren Organisation, für die wir jeden Tag tätig sein, uns engagieren und dort zusammenarbeiten wollen.

Potentiale maximal ausschöpfen

Jetzt, da das IPC seinen 30. Geburtstag feiert, bin ich mir sicher, dass die besten und erfolgreichsten Jahre der Organisation erst noch vor uns liegen. Wir haben eine Menge geschafft - wahrscheinlich mehr, als viele 1989 hätten erahnen können - aber wir kratzen meiner Meinung nach noch immer an der Oberfläche dessen, was wir tatsächlich erreichen können. Jetzt geht es darum, das Potential der Paralympischen Bewegung freizusetzen und zu maximieren.

Ich bin zuversichtlich, dass wir das zusammen schaffen werden. Uns bietet sich die einzigartige Gelegenheit, die Welt zu verändern und das Leben der weltweit eine Milliarde Menschen mit Behinderungen zu bereichern.

Gemeinsam können wir durch den Para-Sport eine inklusivere Welt schaffen.

Andrew Parsons

IPC Präsident



2 Das Internationale Paralympische Komitee (IPC)

Vision: Schaffen einer inklusiven Welt durch Para-Sport

Mission: Die Paralympische Bewegung leiten, die Durchführung der Paralympischen Spiele überwachen und die Mitglieder unterstützen, damit Para-Athleten sportliche Höchstleistungen erbringen können

Das IPC wurde am 22. September 1989 als internationale gemeinnützige Organisation gegründet und ist eine athletenorientierte Organisation, die sich aus einem gewählten Vorstand, einem Managementteam und verschiedenen Ausschüssen und Räten zusammensetzt. Seit 1999 befindet sich unser Hauptgeschäftssitz in Bonn, Deutschland.

Zu den Hauptaufgaben des IPC gehört die Unterstützung unserer mehr als 200 Mitgliedsorganisationen bei der Weiterentwicklung des Para-Sports und der sozialen Integration, die Sicherstellung der erfolgreichen Durchführung und Organisation der Paralympischen Spiele und die Ausführung der Funktion als internationaler Verband für zehn Para-Sportarten.

Unter dem Dach des IPC zusammengefasst sind die Nationalen Paralympischen Komitees (NPCs), die Internationalen Föderationen (IFs), die Regionalen Organisationen und die Internationalen Organisationen für Behindertensport (IOSD). Das Engagement und die Verpflichtungen dieser Mitglieder sind Teil des IPC-Handbuchs – unserem übergeordneten Referenzdokument, welches den Rahmen der Paralympischen Bewegung bildet.

Seit den ersten Spielen in Rom, Italien, im Jahre 1960, sind die Paralympics in Größe und Umfang exponentiell gewachsen. Heute stellt die Veranstaltung eine Plattform für Para-Athleten mit unterschiedlichsten Behinderungen dar, auf der sie ihre herausragenden Fähigkeiten vor Millionen von Besuchern und Milliarden von Fernsehzuschauern präsentieren.

Dank der einzigartigen Kombination aus immer besseren sportlichen Leistungen und der steigenden globalen Wahrnehmung haben sich die Paralympischen Spiele als weltweit wichtigstes Sportereignis zur Förderung sozialer Inklusion etabliert. Die Veranstaltung kann auf eine lange Erfolgsgeschichte bei der Veränderung von Sichtweisen, Städten, Ländern und dem Leben von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zurückblicken.



Die Paralympische Bewegung folgt und orientiert sich an Werten, die auf die Athleten ausgerichtet sind und die als Grundlage für alle Beteiligten des Para-Sportes dienen.

- **Mut:** Durch ihre Leistungen zeigen die Para-Athleten der Welt, was man erreichen kann, wenn man den eigenen Körper an seine absoluten Grenzen führt.
- **Entschlossenheit:** Para-Athleten verfügen über einzigartige Charakterstärke, die mentale Belastbarkeit, körperliche Leistungsfähigkeit und herausragende Agilität miteinander kombiniert, um sportliche Leistungen zu erbringen, die regelmäßig die Grenzen des Möglichen neu definieren.
- **Inspiration:** Als Vorbilder maximieren Para-Athleten ihre Fähigkeiten und ermutigen und begeistern andere, aktiv zu sein und sich sportlich zu betätigen.
- **Ebenbürtigkeit:** Durch den Sport feiern Para-Athleten ihre Verschiedenartigkeit und zeigen, dass Anderssein eine Stärke ist. Als Pioniere der Inklusion stellen sie Stereotypen infrage, verändern Einstellungen und durchbrechen soziale Barrieren und Diskriminierungen gegenüber Menschen mit Behinderungen.

Die im August 2012 gegründete Agitos Stiftung ist der Entwicklungsarm des IPC und die global einzige Wohltätigkeitsorganisation, die sich auf die Entwicklung des Para-Sports konzentriert. Zusammen mit den IPC-Mitgliedsorganisationen führt sie mehrere Programme durch, um für alle Para-Athleten sportliche Angebote zu schaffen - vom Breitensport bis zum Hochleistungsniveau.



3 Strategischer Rahmen

(STRATEGISCHER) **ZWECK** → (STRATEGISCHE) **PRIORITÄTEN** → (STRATEGISCHE) **ZIELSETZUNGEN** → (STRATEGISCHE) **ERGEBNISSE**



Seit dem Jahr 2015 haben sich neben der Veränderung des Fokusses des IPC auch dessen Methoden optimiert. In Zusammenarbeit mit der Paralympischen Bewegung hat das IPC die Qualität und die Reichweite der Paralympischen Spiele und die Beteiligung am Para-Sport verbessert, sowie seine Marke und Partnerschaften weiterentwickelt.

Das IPC ist nun bestrebt, sich als Organisation stetig weiter zu entwickeln und in das kontinuierliche Wachstum der Paralympischen Bewegung zu investieren. Wir wollen insgesamt inklusiver werden und bei unseren Sportveranstaltungen, durch unsere Mitarbeiter und unsere Interaktionen mit unseren Parasport-Partnern Höchstleistungen erbringen.

Um dies zu erreichen, basiert die Vierjahresstrategie des IPC auf Entwicklung, Inklusion und Exzellenz seiner Arbeitsmethoden sowie Einbindung seiner Mitglieder. Es wurden fünf strategische Prioritäten festgelegt, denen jeweils strategische Zielsetzungen zugeordnet wurden. Diese legen den Fokus und die Tätigkeitsbereiche des IPC für die kommenden vier Jahre dar. Die Ermittlung von Sollergebnissen in den jeweiligen Schwerpunktbereichen wird dem IPC dabei helfen, seine eigene Leistung und seinen Erfolg bis 2022 zu überwachen.

- **ENTWICKLUNG** – die Kapazität, Beteiligung, Führung und Wirkung der Bewegung fördern.
- **INKLUSION** – Unterschiede suchen, integrieren und präsentieren
- **EXZELLENZ** – Kontinuierliche Verbesserung unserer Mitarbeiter, der Paralympics, unserer Marke und der Vermögenswerte



4 STRATEGISCHE PRIORITÄT 1:

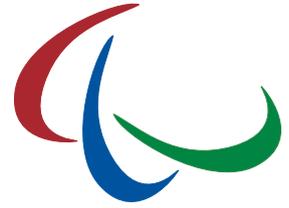
Die Wirksamkeit der Paralympische Bewegung auf allen Ebenen stärken

Grundgedanke

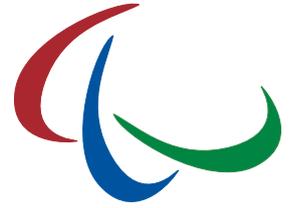
Eine stärkere Paralympische Bewegung erhöht den notwendigen Einfluss, um Para-Athleten zu fördern, Sportmöglichkeiten zu bieten und die soziale Inklusion voranzutreiben.

Zielsetzungen

- 1.1. Die beidseitige Kommunikation und das Engagements innerhalb der Paralympischen Bewegung verbessern, bewährte Praktiken und Wissen miteinander austauschen und eine faktengestützten Entscheidungsfindung fördern
- 1.2. Zusammen mit der Paralympischen Bewegung Maßnahmen ergreifen, um einen sauberen, sicheren und fairen Sport bei allen sportlichen Wettkämpfen zu gewährleisten.
- 1.3. Globale Implementierung des IPC Athletenklassifikationscodes und Bewältigung der langfristigen Herausforderungen der Klassifizierung.
- 1.4. Für eine gute Führungsstruktur sowie die Einhaltung der Richtlinien eintreten und eine effektive Athletenvertretung innerhalb der Paralympischen Bewegung anstreben.
- 1.5. Förderung der weltweiten Teilnahme am Parasport, insbesondere für Athleten mit hohem Unterstützungsbedarf.
- 1.6. Förderung der Geschlechterparität in Führungspositionen in der gesamten Paralympischen Bewegung



- 1.7. Verbesserung der organisatorischen Reife und Fähigkeiten der IPC-Mitglieder, um die Umsetzung der Vision und Mission des IPC besser zu unterstützen
- 1.8. Aktive Beteiligung der Agitos Stiftung und anderer Interessensgruppen an der Entwicklung der Paralympischen Bewegung
- 1.9. Nach Rückprache mit Internationalen Verbänden und anderen Interessengruppen mit der Verbreitung, Qualität und Planung von Sportwettkämpfen auseinandersetzen.



5 STRATEGISCHE PRIORITÄT 2:

Erlebnisverbesserung bei den Paralympischen Spielen und Erhöhung ihrer Reichweite zur Würdigung der menschlichen Vielfalt

Grundgedanke

Die Paralympischen Spiele setzen die herausragenden Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung in Szene, regen die Schaffung von wirklich inklusiven Gesellschaften mit einem barrierefreien Umfeld an, fördern sichere und faire Teilnahme und inspirieren zu körperlichen Aktivität.

Zielsetzungen

2.1 Erlebnismaximierung und -verbesserung der Spiele

- 2.1.1 Gewährleisten, dass das Sportprogramm auf dem höchsten Wettbewerbsniveau stattfindet, die weltbesten Athleten teilnehmen, und dass es verständliche Sportklassen und Teilnahmekriterien gibt, die zu kompetitiven Ergebnissen führen
- 2.1.2 Schaffung von Möglichkeiten für Athleten mit unterschiedlichen Behinderungsarten/-spektren, insbesondere für Athleten mit hohem Unterstützungsbedarf, in einem gerechten Veranstaltungsprogramm mit gleichen Chancen für männliche und weibliche Athleten anzutreten
- 2.1.3 Erweiterung der Anzahl der Länder, die an den Spielen teilnehmen, um sicherzustellen, dass Athleten aus allen Regionen der Welt gut repräsentiert sind
- 2.1.4 Schaffung eines Umfeldes für einen sauberen, fairen, sicheren und gut-regelten Sportwettbewerb

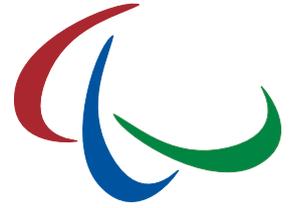


2.2 Vergrößerung der globalen Reichweite, des Einflusses, der Wirkung und des Wertes der Spiele:

- 2.2.1 Steigerung des globalen Adressatenkreises der Spiele durch Einbeziehen der IPC-Mitglieder und Partnerorganisationen (auf kommerzieller, medienbezogener und strategischer Ebene)
- 2.2.2 Erhöhung der Zuschauerzahlen und -werte und der Anzahl der Länder, in denen die Spiele auf allen Plattformen übertragen werden, mit dem Ziel, das Wachstum auf strategischen Märkten zu fördern
- 2.2.3 Die Anerkennung der Bedeutung der Paralympics für die globale Bewegung für Behindertenrechte und Regierungen stärken.
- 2.2.4 Bewertung des Einflusses der Paralympischen Spiele

2.3 Vollständige Nutzung der positiven Auswirkungen der Spiele im Gastgeberland in der städtischen, bildungsbezogenen, wirtschaftlichen, sportlichen und sozialen Entwicklung

2.4 Enge Zusammenarbeit mit dem IOC, um die Sichtbarkeit der Spiele und die Markenbekanntheit zu erhöhen, Kosteneinsparungen und Legacy-Pläne im Rahmen der Olympischen Agenda 2020 zu maximieren, weitere Zusammenarbeit und Effizienz bei der operativen Umsetzung und dem Wissenstransfer.



6 STRATEGISCHE PRIORITÄT 3:

Vorantreiben eines kulturellen Wandels durch den Para-Sport mit dem Ziel einer wahrhaft inklusiven Gesellschaft

Grundgedanke

Die Paralympische Bewegung muss ihre globale Position und ihren weltweiten Einfluss sowie ihre Veranstaltungen und Aktivitäten dafür nutzen, das Stigma, das Behinderungen anhängt, zu bekämpfen, soziale Transformation zu verstärken und eine inklusivere Gesellschaft für alle anzustreben.

Zielsetzungen

- 3.1 Einbeziehen globaler Interessens- und Zielgruppen, um dazu beizutragen, die Sicht auf Behinderungen zu verändern
- 3.2 Die Umsetzung der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung vorantreiben.
- 3.3 Nutzung des steigenden Bekanntheitsgrads und der glaubwürdigen Stimmen von Para-Athleten, um auf die täglichen Barrieren, denen sich Menschen mit einer Behinderung gegenübersehen, hinzuweisen und diese öffentlich bekannt zu machen
- 3.4 Aufbau von Partnerschaften mit Regierungen, Freiwilligen-Netzwerken, Nicht-regierungsorganisationen (NGOs) und Forschungseinrichtungen mit gemeinsamen Interessen, um die Wirkung der Arbeit der Paralympischen Bewegung über Sportveranstaltungen hinaus auszuweiten
- 3.5 Zukünftige Generationen durch Aufklärungs- und Bildungsarbeit in die Geschichte und Werte der Paralympischen Bewegung einbeziehen



- 3.6 Kultivieren einer Generation von Behindertensportlern und Para-Athleten, die als Botschafter für die Paralympische Bewegung fungieren und sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung einsetzen
- 3.7 Stärkung des Engagements der Paralympischen Bewegung zu einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft durch ihre Führungs- und Managementstrukturen, Richtlinien, Praktiken und Programme
- 3.8 Entwicklung von Messwerten und Indikatoren, die den Einfluss der Paralympischen Bewegung auf die Transformation der Gesellschaft verdeutlichen



7 STRATEGISCHE PRIORITÄT 4:

Kontinuierliches Streben nach Exzellenz bei allem was wir tun und wie wir es tun

Grundgedanke

Das IPC ist entschlossen, eine weltweit führende Sportorganisation zu bleiben, die ihrer Mission entsprechend handelt und sich in allen Bereichen für Spitzenleistungen einsetzt.

Zielsetzungen

- 4.1 Weiterentwicklung und Umsetzung einer guten Führungsstruktur und Mitarbeiterführung, bewährter Strukturen und Praktiken und Einhaltung von Vorschriften
- 4.2 Gestalten des IPC zu einem großartigen Arbeitsplatz durch Nutzung des Umzugs an den neuen Geschäftssitz als Katalysator für die Entwicklung vielfältiger und inklusiver Talente und durch das Aufbauen eines Netzwerkes von Arbeitskräften und Freiwilligen, die sich uneingeschränkt zur Vision, Mission und Kultur des IPC bekennen.
- 4.3 Förderung von engagierten, begeisterten und fähigen Arbeitskräften und eines Netzwerkes von Freiwilligen, die die Vision, Mission und Kultur des IPC uneingeschränkt annehmen und unterstützen
- 4.4 Kontinuierliche Verbesserung der Effizienz sowie Überwachung der Leistung und Nachhaltigkeit der Organisation
- 4.5 Gewährleistung, dass die Organisation finanziell nachhaltig ist und kosten-, risiko-, sozial- und umweltbewusst arbeitet



- 4.6 Verbesserung des Wissensmanagements und Wissensaustausches innerhalb des IPC und in der gesamten Paralympischen Bewegung
- 4.7 Ausbauen der Beziehung zum IOC zur Realisierung des vollen Potentials des IOC-IPC-Abkommens

8 STRATEGISCHE PRIORITÄT 5:

Entwicklung und Umsetzung einer neuen Markenaussage, die unsere Vision und Mission auf globaler Ebene positioniert

Grundgedanke

Es ist wichtig, dass mehr Menschen mit der Paralympischen Bewegung in Berührung kommen und sich dafür einsetzen, ihren Zweck verstehen und ihre transformatorische Wirkung für eine Veränderung der Welt zum Besseren erkennen.

Zielsetzungen

- 5.1 Implementierung einer globalen Engagement-Strategie, die die Werte der Paralympischen Marke transportiert und die Aktivitäten innerhalb der Paralympischen Bewegung aufzeigt
- 5.2 Sicherung und Weiterentwicklung der Paralympischen Marke, ihrer Aussage, Attribute und graphischen Darstellung während des gesamten Kalenderjahres
- 5.3 Stärkung der Paralympischen Marke durch ein stärkeres Einbeziehen der IPC-Mitglieder, des IOC, der Sendeanstalten sowie der kommerziellen und strategischen Partner



9 ANGESTREBTE ERGEBNISSE

Es wurden zehn angestrebte Ergebnisse identifiziert, die sich über die fünf strategischen Prioritäten des IPC erstrecken. Diese werden dazu beitragen, den Erfolg der Strategie über die nächsten vier Jahre hinweg zu messen. Jedes Ergebnis wird durch interne Leistungskennzahlen gestützt, die das IPC überwacht und nutzt, um die Fortschritte zu messen.

1. Informierte, engagierte und fähige Mitglieder
2. Stärkere Unternehmens- und Mitarbeiterführung
3. Universelle Anwendung des Klassifizierungscodes
4. Erhöhung der weltweiten Reichweite und des Medienengagements
5. Globale Teilnahme am Behindertensport mit mehr Nationen und Partnerschaften
6. Sportliche Höchstleistungen mit hochqualitativen, fairen und sauber koordinierten Wettbewerben
7. Offener und barrierefreier Sport mit größerer Geschlechterparität in der gesamten Paralympischen Bewegung
8. Globale Anerkennung der Rolle der Paralympischen Bewegung und ihres Einflusses auf die Gesellschaft
9. Weltweit anerkannte IPC-Marke, Markenvermögen und Markenwerte
10. Nachhaltige, leistungsstarke Organisation und ein ebensolches Freiwilligen-Netzwerk